Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 8

Rubrik: Kurznachruf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Olympiade ist ...

... wenn, wie böse Zungen behaupten, das teuerste aller Strohfeuer brennt.

... wenn von der Materialfront gemeldet wird: «Lieber eine Schuhnummer zu klein als einen Schritt zu spät.»

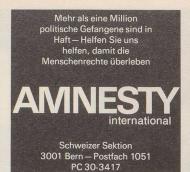
... wenn man von Sportlern höchste Disziplin erwartet, damit sich die Zuschauer austoben können.

... wenn selbst Flachländer olympische Alpträume haben.

... wenn nur Menschen und keine Computer startberechtigt sind, um Medaillen zu kämpfen.

... wenn Spitzensportler zu erklären versuchen, wie sie vom Sport leben können, an dem sie nichts verdienen dürfen.

Peter Reichenbach



Unheilbar

Wegen eines hässlichen Fouls des Gegners musste ein Eishockeyspieler verletzt ausscheiden. Kurz nach dieser Tätlichkeit vernahm man empört von einer «Fan-Gruppe» den Schlachtruf: «Zugabe, Zugabel»

Der Spieler wird genesen, aber die Fanatiker? Richi

Aufgegabelt

Vor nicht allzu langer Zeit warb eine Pharmafirma für ihr Verdauungshilfepräparat mit dem Bild von zwischen Brötchenhälften eingeklemmten, mächtigen Metallnägeln. In x Apotheken sah ich diesen farbigen Mordshamburger, auf Karton aufgezogen, im Schaufenster stehen. Die Arzneimittelhersteller wissen, dass viele Zeitgenossen sich so ungesund ernähren, dass ihr Magen mit den Speisen nicht mehr allein fertig wird. Mit ihren bunten chemischen Helferchen liefern sie den Unvernünftigen die Krücken zur Verewigung falschen Verhaltens

Elisabeth Michel-Alder



Äther-Blüten

Im «Flohmarkt» von SWF 3 erlauscht: «Wie man es macht, ist's falsch. Und macht man es verkehrt, ist's auch nicht richtig!» Ohohr

Konsequenztraining

Unübersehbar sind die Versuche der Natur, die Menschen zum Nachdenken und zur Einsicht zu bringen. Aber die sehen fern ... Boris

Werner Reiser

Kurznachruf

Er verlor nie etwas, weil er nie etwas festhalten wollte.

